

Cod.tibet. 109 Hauptaufnahme

Übersicht

00095896



Digitalisierung geför

Signatur	Cod.tibet. 109
Maße	118 mm x 331 mm x 18 mm
Datierung	18. Jh.
Ort	Tibet/Xizang
Objekttyp	Buchdeckel, asiatisch
Katalogisierungsebene	Gesamtaufnahme (item)
Klassifizierung	Schnitzkunst
Kategorie	Tibetische Buchdeckel

Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen

Forschungsdokumentation der BSB

Digitalisat

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyó Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Tibetischer Buchdeckel aus Holz. Der Buchdeckel ist an der Außenseite mit Schnitzwerk verziert und war ursprünglich vergoldet.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Entstehung](#)
- [2 Maße](#)
- [3 Material und Technik](#)
- [4 Beschreibung des Äußeren](#)
- [5 Zustandsberichte](#)
- [6 Ikonographie](#)
- [7 Provenienz](#)
- [8 Literaturhinweise](#)
- [9 Empfohlene Zitierweise](#)

Entstehung[[Bearbeiten](#)]

Im 18. Jh. von einem unbekanntem tibetischen Künstler gefertigt.

Maße[Bearbeiten]

Oberdeckel:

118 mm x 331 mm x 18 mm

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

57 mm x 265 mm

Mittelfeldbegrenzung:

14-16 mm breit

Rahmen:

14-18 mm breit

Material und Technik[Bearbeiten]

Buchdeckel aus [Holz](#). Die Außenseite [geschnitzt](#) und ursprünglich mit [Blattgold vergoldet](#).

Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Der Buchdeckel ist im Mittelteil in drei [Bildfelder](#) geteilt: Es sind drei große Figuren erkennbar, die nebeneinander auf erhöhten Plätzen sitzen. Neben den großen Figuren sitzen je zwei kleine Figuren übereinander.

Mittelfeldbegrenzung:

Um das Mittelfeld läuft eine [Perlenreihe](#) zwischen mehreren [Stegen](#).

Rahmen:

Außen befindet sich ein stilisierter [Lotusblätترفries](#).

Schmalseite 1:

Es sind einfache [Ranken](#) geschnitzt.

Zustandsberichte[Bearbeiten]

Der rechten Figur in der Mandorla der Mittelfigur ist der Kopf abgeschlagen.

Ikonographie[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Im [Mittelfeld](#) sitzen drei [Gottheiten](#) jeweils auf einem [Lotus](#) über dem [Löwenthron](#). Ihre [Mandorlas](#) haben einen [Flammenrand](#), der sich an den inneren Rand des [Mittelfelds](#) anlegt. In den [Mandorlas](#) sind [Ranken](#) angedeutet. Dargestellt sind (von links): [Amit?bha](#) mit [Bettelschale](#) in [Meditationsgeste](#), [Vairocana](#) mit der [Geste des Dharma-Rades](#) und die sechsarmige Göttin [Sit?tapatr?parajit?](#). Neben der rechten und linken Gottheit stehen je zwei [Bodhisattvas](#) (?) auf dem [Thron](#), neben [Prajñ?p?ramit?](#) aber ? dem [Gewand nach ? Mönche](#). In den Zwischenräumen zwischen den Figuren sitzen je zwei kleine [Buddhas](#) mit verschiedenen [Gesten](#) untereinander.

Provenienz[Bearbeiten]

1983 für die BSB erworben.

Literaturhinweise[Bearbeiten]

[Grönbold](#), *Tibetische Buchdeckel* (1991), 120f.

Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Günter Grönbold/Samyó Rode. Tibetischer Buchdeckel (Oberdeckel) - BSB Cod.tibet. 109. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._109_Hauptaufnahme, aufgerufen am 19.10.2019